



Workshop

Datenhaltung und Datenauswertung im kommunalen Bildungsmonitoring:

Anwendungsmöglichkeiten des „IT-Tools“ der Robotron Datenbank Software GmbH

09. Februar 2017

kobranet GmbH, Benzstraße 8/9, 14482 Potsdam

Eine Veranstaltung der Transferagentur Nord-Ost, Regionalbüro Brandenburg

Ein planvolles Datenmanagement ist eine entscheidende Voraussetzung für ein langfristiges kommunales Bildungsmonitoring und kann eine effiziente Steuerung der kommunalen Bildungslandschaft befördern. Die Bündelung von Daten aus verschiedenen Verwaltungsressorts, Behörden und Einrichtungen zum einen und die Aufbereitung des bestehenden Datenmaterials für diverse Formate des kommunalen Bildungsmonitorings zum anderen stellen zentrale Aufgaben des Bildungsmonitorings dar. Sie erfordern technische und organisatorische Lösungen. Eine geeignete Strategie besteht in der Implementierung von ressortunabhängigen Datenbankstrukturen und IT-Lösungen im Sinne eines Data-Warehouse Konzepts. Dieser Ansatz liegt auch dem vom BMBF im Rahmen des Förderprogramms „Bildung integriert“ geförderten „IT-Tool“ der Firma Robotron zu Grunde. In dieser praxisorientierten Fortbildung werden wir das Leistungsspektrum des „IT-Tools“ vorstellen, seine Nutzungsmöglichkeiten im Rahmen eines kommunalen Ansatzes veranschaulichen und Rahmenbedingungen der Implementierung aufzeigen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Ihre Anforderungen an ein Datenmanagement diskutieren und bedarfsgerechte Lösungsstrategien sondieren.

Zielgruppe

Das Fortbildungsangebot richtet sich an Bildungsmonitorer/innen und Vertreter/innen der Kommunen aus Kreisen und kreisfreien Städten in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, die im Rahmen von „Bildung integriert“ das kommunale Bildungsmonitoring umsetzen. Eine Teilnahme der für das Bildungsmonitoring eingestellten Fachkraft und der / des Dienstvorgesetzten ist für den Wissenstransfer in die Kommune empfehlenswert.

GEFÖRDERT VOM



Programm

(Änderungen vorbehalten)

- ab 09:30 Uhr** **Ankommen mit Kaffee und Tee**
- 10:00 – 10:20 Uhr** **Begrüßung und Vorstellung**
(Helena Horner, Transferagentur Nord-Ost, Leiterin des Regionalbüros Potsdam)
- 10:20 – 11:00 Uhr** **Einführung: Aufgaben eines Datenmanagements im Rahmen eines kommunalen Bildungsmonitorings**
(Tim Siepke, Transferagentur Nord-Ost, stellv. Leiter des Regionalbüros Potsdam)
- 11:00 – 12:30 Uhr** **Software-Unterstützung im Monitoring: Überblick über den Aufbau und das Funktionsspektrum des Robotron IT-Tools**
(Stephan Wache, Transferagentur Nord-Ost)
- 12:30 – 13:15 Uhr** **Mittagspause**
- 13:15 – 14:15 Uhr** **Praxisbericht zur Implementierung und Nutzung des IT-Tools im Heidekreis**
(Thomas Dobutowitsch, Heidekreis, Bildungsmonitoring)
- 14:15 – 14:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 14:30 – 15:45 Uhr** **Einordnung der Zielstellung und Rahmenbedingungen in der eigenen Kommune: Austausch und Klärung von Fragen**
(Helena Horner, Transferagentur Nord-Ost)
- 15:45 – 16:00 Uhr** **Ausblick zu Veranstaltungen und Unterstützungsleistungen zum Thema Bildungsmonitoring im Rahmen der Transferinitiative**
(Stephan Wache, Transferagentur Nord-Ost)
- 16:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

GEFÖRDERT VOM

Datenhaltung und Datenauswertung im kommunalen Bildungsmonitoring: Anwendungsmöglichkeiten des „IT-Tools“ der Robotron Datenbank Software GmbH

Workshop der Transferagentur Nord-Ost, Regionalbüro Brandenburg
am 09. Februar 2017 bei der kobranet GmbH Potsdam
Benzstraße 8/9, 14482 Potsdam

Anmeldung

bis zum 09. Dezember 2016

Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt zurück: per Mail an Frau Ute List (list@kobranet.de) oder
per Fax (0331 - 74 000 456).

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben genannten Workshop an.	
Name:	
Vorname:	
Institution:	
Funktion/Tätigkeit:	
Dienstanschrift:	
Landkreis/kreisfreie Stadt:	
Telefon dienstlich:	
E-Mail:	
Datum:	Unterschrift verbindliche Anmeldung:

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Zielvereinbarung mit der Transferagentur Nord-Ost. Für den Workshop fallen für Sie keine Teilnahmegebühren an. Die Fahrtkosten sowie gegebenenfalls anfallende Kosten für Übernachtung und Frühstück müssen von Ihrer Seite getragen werden. Die anfallenden Kosten können in der Regel über das Programm „Bildung integriert“ abgerechnet werden.

GEFÖRDERT VOM